



Wilhelm-Reime-Str.2, 30827 Garbsen, Tel.: 05131/97225, mobil 015754942530
e-mail: neuland_oeuku@freenet.de

Newsletter



Nr. 77, Dezember 2017

Ein erfolgreiches Jahr

Viele gelungene Projekte liegen hinter uns. Dass die Arbeit von NEULAND so positiv wahrgenommen wird, zeigen die Ehrungen und Preise, die dieses Jahr NEULAND zuteil wurden. Nicht zuletzt der Elisabethpreis der Caritas im Bistum Hildesheim für das Engagement in der Wohnungssuche für Flüchtlinge und deren Begleitung.

NEULAND neu entdecken

„Was bedeutet mir/ uns NEULAND?“

Mit dieser Frage haben sich am Samstag, dem 28. Oktober, knapp 30 Ehren- und Hauptamtliche aus 6 Ländern als Mitarbeiter/innen der verschiedenen Bereiche unseres ökumenischen Sozialprojektes beschäftigt: Ansprechpartner im Nachbarschaftsladen mit Dolmetschern, Café Kronsberg, Deutschkurse, Fahrradwerkstatt, Hausaufgabenhilfe, Integrationslotsen, Internationale Frauengruppe...



Zwei Gemeindeberater des Bistums Hildesheim gaben wertvolle Impulse, um sich untereinander besser kennen zu lernen, sich der eigenen Motivation bewusst zu werden und einander davon zu erzählen. Wertschätzend wuchs das Interesse an den Anderen. Als einzelne nannten, was sie sich erhoffen und für

ihre Arbeit brauchen, fanden sich andere, die es mit unterstützen werden.

Übrigens: Der Wunsch nach angepassten **Öffnungszeiten im Nachbarschaftsladen** wurde direkt in die Tat umgesetzt und hat sich bereits bewährt:

Montag, Mittwoch, Freitag 10.00-12.00 Uhr

Nach 4 Stunden stand für alle fest, so wie heute müssen wir uns mindestens 2x im Jahr treffen.

Am Fingerfood-Abend-Bufferet gingen die engagierten Gespräche weiter. Doppelt gestärkt und mit lächelndem Gesicht wurde sich verabschiedet: Bis bald! --- Und wenn auch Sie NEULAND für sich neu entdecken wollen, kommen Sie einfach vorbei! (Jemand, der sich der unruhigen Kinder während der Fahrradwerkstatt annimmt, eine Kinderbetreuung während eines Deutschkurses für Mütter stehen z.B. noch auf der Wunschliste...).

Ein großer Dank geht an unsere Ehrenamtlichen, die sich immer wieder Zeit für ihre Mitmenschen nehmen, NEULAND halten und mitgestalten.

Cafe Kronsberg



Das Cafe Kronsberg im Kirchenzentrum der Silvanusgemeinde erfreut sich wieder großer Beliebtheit. Hier Treffen regelmäßig auch im

Winter zwischen 20 und 30 Menschen aus ganz Berenbostel aufeinander. Es gibt wie immer Kaffee, Tee, Kekse und Gespräche zu vielfältigen Themen. Immer liebevoll vorbereitet mit Blumen, Kerzen und passender Dekoration von einem ökumenischen Team von 6-8 ehrenamtlichen Helfenden.



Am Dienstag, den 19.12. fand das letzte Cafe Kronsberg vor der Weihnachtspause statt. Im neuen Jahr geht es dann erst am **16.01.2018** wieder los und 06.02. wieder im normalen Rhythmus 1. und 3. Dienstag im Monat weiter.



Wir freuen uns natürlich immer über bekannte und „neue“ Gesichter.

Fahrradwerkstatt NEUerfahrLAND



Ab 2018 geht es in kleinerem Rahmen mit der Werkstatt weiter. Das von der Region Hannover im Rahmen des Programms von „Jugend stärken im Quartier (JUSTIQ)“ geförderte Mikroprojekt „Fahrradwerkstatt“ läuft zum Ende des Jahres 2017 aus. Fast 1 ½ Jahre konnte Jugendlichen ein regelmäßig betreutes Lernangebot zum Reparieren von Fahrrädern erhalten.

Die Finanzierung des Personals läuft zwar nun aus, aber die Werkstatt geht mit ehrenamtlichen

Kräften weiter. Ab **11. Januar** ist dann jeweils donnerstags von **15.30 – 18.00 Uhr** geöffnet. Weil wir eine regelmäßige wöchentliche Öffnung garantieren wollen, suchen wir dringend noch tatkräftige Unterstützung bei der Herrichtung gespendeter Fahrräder und der Begleitung von Reparaturarbeiten von defekten Rädern der Bewohner aus dem Stadtteil.

NEUerfahrLAND hat durch das nun zu Ende gehende Mikroprojekt viel gewonnen. Nun kann auch in der gut ausgestatteten Werkstatt im Winter und bei Regen an mehreren Rädern gleichzeitig gearbeitet werden.



In Rahmen der Weihnachtsfeier am 14.12. wurden Ulrich Barth als Fahrradmechaniker von der Werkstatt-Schule e.V. und Yasser Hassan als angestellte Personen verabschiedet. Ihnen und allen anderen Mitarbeitern, wie auch den jugendlichen Teilnehmer ist bei dieser Gelegenheit für den Einsatz an den Menschen in unserem Stadtteil gedankt worden. .

Auf in ein neues Jahr



Wir wünschen allen Lesern dieses Newsletters eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2018.